

Ressort: Politik

Erdogan: Gleichberechtigung von Mann und Frau "unnatürlich"

Istanbul, 24.11.2014, 13:32 Uhr

GDN - Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan hat sich gegen eine vollständige Gleichberechtigung von Mann und Frau ausgesprochen: Dies sei "gegen die Natur", da Männer und Frauen von Natur aus unterschiedlich seien, so Erdogan bei einer Rede vor dem Frauenverband Kadem am Montag in Istanbul. Als Beispiel nannte er die Arbeitswelt: Schwangere und stillende Frauen könnten nicht unter den gleichen Bedingungen arbeiten wie Männer.

Darüber hinaus habe der Islam der Frau die Rolle als Mutter zugewiesen. Vor dem Gesetz müssten Frauen und Männer jedoch gleich behandelt werden. Dies sei unverzichtbar für eine gerechte Gesellschaft.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45170/erdogan-gleichberechtigung-von-mann-und-frau-unnatuerlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619